

Die Lösung: Kopfbahnhof 21

K21 ist der modernisierte Stuttgarter Kopfbahnhof. Er ist in Abschnitten realisierbar, schon während der Bauzeit schonender für Natur und Umwelt und kostet Stadt und Land dabei deutlich weniger.

K21 bringt echte Verbesserungen

- Für Fern- und Nahverkehr
- Für weniger Geld, in kürzerer Zeit
- Mit weniger geologischen und ökologischen Risiken

Wir setzen uns ein für:

- Eine Bahn für Bürger mit kundenfreundlichem Integralen Taktfahrplan
- Mehr Personen- und Güterverkehr auf der Schiene
- Transparenz in Planung und Finanzierung
- Nachhaltiges Wirtschaften statt Realisierung von Prestigeprojekten
- Investitionen dort, wo sie größten Nutzen bringen

Stoppen Sie mit uns 'Stuttgart 21'!

- Informieren Sie Freunde und Bekannte
- Nehmen Sie teil an Informationsveranstaltungen

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende an:

Umkehrbar e.V., Kto.-Nr.: 70 20 62 74 00, BLZ: 430 609 67 (GLS-Bank), Verwendungszweck: Infooffensive. Für Überweisungen auf dieses Konto können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Wenn sich Zehntausende Bürger sichtbar und dauerhaft wehren, wird 'Stuttgart 21' nicht realisiert.



Weitere Informationen:

Infos und Berichte zu K21

www.ja-zum-Ausstieg.de / www.fuer-k21.de/
www.architektinnen-fuer-k21.de

Informationen von Experten

www.parkschuetzer.org/presse

Aktuelles zum Widerstand mit Terminen und Newsletterabo:

www.bei-abriss-aufstand.de mit täglichem Pressespiegel



Frankenbahn

Straßen entlasten Region stärken



© Foto: Sebastian Schetter

Der 15-Minuten-Takt: Investition in die Region!

Die Verbindung Stuttgart-Heilbronn-Osterburken-Würzburg ist eine der wichtigsten in Baden-Württemberg. Doch das Nadelöhr zwischen Möckmühl und Züttlingen besteht noch immer! Dabei wäre die Lösung so einfach: Durch einen zweigleisigen Ausbau könnte der Nah- und Fernverkehr in der gesamten Region gestärkt werden; ein 15 Minuten-Takt im Berufsverkehr wäre so möglich und die Heilbronner S-Bahn könnte zuverlässig angebunden werden. Der Ausbau ist zwar seit Jahren in Planung, doch zur Umsetzung fehlt das Geld.

Dass die Region vom Ausbau profitiert, zeigt die Strecke Heilbronn-Öhringen: Durch den zuverlässigen Taktverkehr der S-Bahn nehmen die Fahrgastzahlen seit 2005 deutlich zu.



Was bringt's uns im Ländle, wenn in Stuttgart Milliarde vergrabe werde? Gar nix! Leut, lasset euch net für domm verkaufe!



Das extrem teure Prestigeprojekt 'Stuttgart 21' und der Rückbau des voll funktionsfähigen Kopfbahnhofs gehen jedoch zu Lasten des ganzen Landes. Und verhindern zudem den notwendigen flächendeckenden Ausbau des Schienen-Netzes.

Bei der kommenden Volksabstimmung geht es allein um 'Stuttgart 21'

Ziehen Sie deshalb die Notbremse und stimmen Sie mit **JA**, damit das Land aus der verantwortungslosen Finanzierung aussteigt. Noch ist kein Liter Wasser abgepumpt und kein Meter Tunnel gebohrt!

Laut Verkehrsministerium fehlen für den zweigleisigen Ausbau zwischen Möckmühl und Züttlingen 22 Millionen Euro. Doch in Stuttgart sollen Tausende von Millionen Euro allein für den Tiefbahnhof verbuddelt werden.

Lassen Sie es nicht zu, dass 'Stuttgart 21' Gelder bindet, welche für wesentlich wichtigere Projekte in den einzelnen Regionen benötigt werden.

Für eine zukunftsfähige und umweltgerechte Mobilität müssen die Bahnstrecken im Odenwald sowie die Frankenbahn ausgebaut und modernisiert werden.

Nachteile durch 'Stuttgart 21'

- Geringere Kapazität auf Kosten der Pünktlichkeit
- Schlechte Anschlüsse in Lauda auf den Strecken Heilbronn-Bad Mergentheim und Würzburg-Tauberbischofsheim
- Kein innovativer Integraler Taktfahrplan nach Schweizer Vorbild möglich
- Extrem knappe und damit häufig gefährdete Anschlüsse in Osterburken zur S-Bahn
- Fehlende Anschlüsse zu anderen Zügen in Heilbronn

Vorteile ohne 'Stuttgart 21'

- Im Stunden-Takt zwischen Würzburg-Heilbronn-Stuttgart, 15 Minuten-Takt im Berufsverkehr nach Stuttgart, 11 Minuten schneller zwischen Würzburg und Heilbronn
- Hohe Pünktlichkeit durch einen zuverlässigen Fahrplan, den Integralen Taktfahrplan nach Schweizer Vorbild
- Stündliche Umsteigemöglichkeit in Lauda, bessere Umsteigemöglichkeiten in Osterburken auf die S-Bahn
- Bessere Umsteigeverbindungen Würzburg-Tauberbischofsheim und Heilbronn-Bad Mergentheim

Bei der Volksabstimmung am 27.11. haben Sie die Wahl.

Nehmen Sie teil, denn jede nicht abgegebene Stimme zählt für 'Stuttgart21'! Setzen Sie ein Zeichen für besseren Bahnverkehr in Baden-Württemberg!

Sagen Sie:

- JA** zu zukunftsfähigem Bahnverkehr!
- JA** zu besseren Verbindungen!
- JA** zum Ausstieg!

